

# KV-VERHANDLUNGEN FMTI 2017

(AUSGENOMMEN BERUFSGRUPPE DER GIESSEREIINDUSTRIE)

## LOHNABSCHLUSS

1. Erhöhung der Kollektivvertragslöhne ab 1.11.2017 um 3,0%.

Mindestlohntabelle gemäß Abschnitt IX, Punkt 20

	Grundstufe	nach 2 Jahren	nach 4 Jahren	nach 6 Jahren	nach 9 Jahren	nach 12 Jahren	Vorrückungswerte	
							2, 4 J	6, 9, 12 J
A	1.848,08	1.883,71	1.919,34				35,63	
B	1.848,08	1.883,97	1.919,86	1.937,79	1.955,72	1.973,65	35,89	17,93
C	1.974,70	2.013,07	2.051,44	2.070,63	2.089,82	2.109,01	38,37	19,19
D	2.159,25	2.207,53	2.255,81	2.279,96	2.304,11	2.328,26	48,28	24,15
E	2.487,61	2.543,29	2.598,97	2.626,79	2.654,61	2.682,43	55,68	27,82
F	2.785,54	2.866,92	2.948,30	2.988,99	3.029,68	3.070,37	81,38	40,69
G	3.192,58	3.317,06	3.441,54	3.503,78	3.566,02	3.628,26	124,48	62,24
H	3.501,99	3.638,54	3.775,09	3.843,34	3.911,59	3.979,84	136,55	68,25
I	4.272,17	4.438,74	4.605,31	4.688,58	4.771,85	4.855,12	166,57	83,27
I (M III-5%)	4.058,57	4.216,80	4.375,03	4.454,15	4.533,27	4.612,39	158,23	79,12
J	4.694,99	4.878,21	5.061,43	5.153,03	5.244,63	5.336,23	183,22	91,60
	Grundstufe	nach 2 J	nach 4 J	nach 6 J	nach 9 J		2 J	4, 6, 9 J
K	6.206,88	6.449,11	6.570,21	6.691,31	6.812,41		242,23	121,10

2. Erhöhung der kollektivvertraglichen Zulagen um 3,0 % und der Aufwandsentschädigungen ab 1.11.2017 um 1,9 %:

SEG-Zulage		<b>0,533</b>
Nachtarbeitszulage		<b>1,964</b>
Schichtzulage (2. Schicht)		<b>0,466</b>
Schichtzulage (3. Schicht)		<b>1,964</b>
Montagezulage		<b>0,822</b>
Aufwandsentschädigung,	Pkt. 2/1	<b>16,49</b>
	Pkt. 2/2	<b>10,09</b>
	Pkt. 3	<b>27,19</b>
	Pkt. 4	<b>54,34</b>
	Pkt. 4a	<b>27,19</b>
Nächtigungsgeld		<b>18,33</b>

### 3. Lehrlingsentschädigung

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt ab 1.11.2017 im

1. Lehrjahr	€ 619,36
2. Lehrjahr	€ 830,45
3. Lehrjahr	€ 1.124,23
4. Lehrjahr	€ 1.520,14
Pflichtpraktikanten	€ 963,10

### 4. Die Kompetenzzulagen-Tabelle in Abschnitt XIIIa lautet:

Beschäftigungs- gruppe	Kompetenzzulage in EURO			
	nach 2 BGJ	nach 4 BGJ	nach 7 BGJ	nach 10 BGJ
B	35,89	53,82	71,75	89,68
C	38,37	57,56	76,75	95,94
D	48,28	72,43	96,58	120,73
E	55,68	83,50	111,32	139,14
F	81,38	122,07	162,76	203,45
G	124,48	186,72	248,96	311,20

Die angegebene Kompetenzzulage stellt den Gesamtbetrag in der jeweiligen Kompetenzzulagenstufe dar.

5. Der Wert in Anhang IXa, Punkt 4 lautet: **€ 2.024,50.**

6. Tabelle in Anhang IXa, Punkt 17

Kompetenzzulagen-Tabelle in Euro bei Einreihung in Grundstufe				
Beschäftigungs- gruppe	n. 2 BGJ	n. 4 BGJ	n. 7 BGJ	n.10 BGJ
B	30,98	48,91	66,84	84,77
C aus LG 5, wenn Akkordrichtsatz max. 0,6% über KV	19,19	38,38	57,57	57,57
C aus LG 5 sonst	33,39	52,58	71,77	90,96
C aus LG 4	38,37	57,56	76,75	95,94
D	41,69	65,84	89,99	114,14
E	48,37	76,19	104,01	131,83
F	68,50	109,19	149,88	190,57
G	104,31	166,55	228,79	291,03

Die angegebene Kompetenzzulage stellt den Gesamtbetrag in der jeweiligen Kompetenzzulagenstufe dar.

#### 7. Tabelle in Anhang IXa, Punkt 18

Kompetenzzulagentabelle in Euro Einreihung in Vorrückungsstufen "n. 2 BGJ", "n. 4 BGJ" oder "n. 7 BGJ"						
Beschäftigungs- gruppe	nach 2 BGJ			nach 4 BGJ		nach 7 BGJ
	n. 4 BGJ	n. 7 BGJ	n. 10 BGJ	n. 7 BGJ	n. 10 BGJ	n. 10 BGJ
B	17,93	35,86	53,79	17,93	35,86	17,93
C aus LG 5, wenn Akkordrichtsatz max. 0,6% über KV	19,19	38,38	38,38	19,19	19,19	19,19
C aus LG 5 sonst	19,19	38,38	57,57	19,19	38,38	19,19
C aus LG 4	19,19	38,38	57,57	19,19	38,38	19,19
D	24,15	48,30	72,45	24,15	48,30	24,15
E	27,82	55,64	83,46	27,82	55,64	27,82
F	40,69	81,38	122,07	40,69	81,38	40,69
G	62,24	124,48	186,72	62,24	124,48	62,24

Die angegebene Kompetenzzulage stellt den Gesamtbetrag in der jeweiligen Kompetenzzulagenstufe dar.

Wien, am 09.11.2017

## **ANHANG II**

### **VEREINBARUNG ÜBER DIE ERHÖHUNG DER MONATSLÖHNE, AKKORD-, PRÄMIENVERDIENSTE UND ZULAGEN**

#### **Arbeitnehmer/innen in Zeitlohn**

1. Die tatsächlichen Monatslöhne der in den Betrieben beschäftigten Arbeitnehmer/innen, ausgenommen die gewerblichen Lehrlinge, werden um 3,0% erhöht.

Erreichen die so erhöhten Ist-Löhne nicht die neuen Mindestlöhne, so sind sie entsprechend anzuheben.

Überstundenpauschalien sind um den gleichen Prozentsatz zu erhöhen.

#### **Im Akkord beschäftigte Arbeitnehmer/innen**

2. a) Die betrieblichen Akkordrichtsätze sind um 3,0% zu erhöhen.  
b) Erreichen die so erhöhten Akkordrichtsätze nicht die neuen Mindestlöhne (Grundstufe), so sind sie entsprechend anzuheben.  
c) Liegen die danach ermittelten Beschäftigungsgruppen-Akkorddurchschnittslöhne nicht 30 Prozent über dem jeweiligen Mindestlohn (Grundstufe), so sind die Akkordrichtsätze neuerlich zu erhöhen.  
d) Die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Vereinbarung in den Betrieben geltenden 13-Wochen-Durchschnittsentgelte sind im selben Ausmaß wie die Akkordrichtsätze der entsprechenden Beschäftigungsgruppen zu erhöhen.

#### **In Prämientlohnung beschäftigte Arbeitnehmer/innen**

3. Bei Arbeitnehmer/innen im Sinne des Abschnittes XIII (Prämienarbeit) ist wie folgt vorzugehen:
  - a) Zunächst ist der Grundlohn der Arbeitnehmer/innen um 3,0% zu erhöhen: Erreicht der so erhöhte Grundlohn nicht den neuen Kollektivvertragslohn des Abschnittes IX des Kollektivvertrages, so ist er auf diesen aufzustocken.
  - b) Ist die Prämie in einem Prozentwert des Grundlohnes festgelegt, so ist die Prämie unter Beibehaltung des bisherigen Prozentwertes in Hinkunft vom neuen Grundlohn zu berechnen.
  - c) Die in fixen Beträgen festgelegten Prämienätze sind um 3,0% zu erhöhen:

#### **Zulagen**

4. Zulagen, soweit diese im Kollektivvertrag namentlich angeführt sind, werden um 3,0% erhöht.  
Nach durchgeführter Erhöhung ist zu prüfen, ob die kollektivvertraglichen Mindestbeträge erreicht werden. Ist das nicht der Fall, ist auf diese nachzuziehen.

#### **Schlussbestimmungen**

5. Nach der Durchführung der Erhöhung im Sinne der Punkte 1 bis 4 unter Beachtung der Bestimmungen über den Geltungsbeginn gilt dieser Anhang II als erfüllt.